

Die Pflege ist weiblich

04.03.2011, 10:57 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Honawu Unternehmensgruppe...*

Presseagentur: *Honawu Unternehmensgruppe...*

Honawu Unternehmensgruppe

www.Honawu.de

Da Pflegebedürftigkeit zu 83 Prozent im höheren Alter eintritt, sind infolge der längeren Lebenserwartung der Frauen 63 Prozent der Pflegebedürftigen weiblich. Das sind Zahlen des Statistischen Bundesamtes für 2009; neuere gibt es nicht. Die Pflege wird vielfach auch allein von Familienmitgliedern erbracht. Ob das damit zusammenhängt, dass professionelle Pflege nicht komplett von den Kassen bezahlt wird, sagt die Statistik nicht. Auch die Kosten für Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie, die nach einem Schlaganfall zum Beispiel von den Kassen übernommen werden, sind ohne kräftige Zuzahlungen nicht zu haben. Der Abschluss einer privaten Pflegerente rechnet sich daher rasch, meint Holger Nauß von der Honawu Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Pressesprecher des Maklerverbundes CHARTA Börse für Versicherungen AG, in Wuppertal.

Portrait

Die Honawu Unternehmensgruppe...

Seit der Gründung der Ursprungsfirma durch Holger Nauß aus Wuppertal am 1. Januar 1989 bis zum heutigen Tag, war und ist das Tun und Handeln des Unternehmens geprägt von einem hohen Qualitätsanspruch. Die Gründungen von KG's entstand aus dem Gedanken, für Kunden aus dem Privatkunden- sowie aus dem gewerblichen Bereich und auch für Kollegen aus dem Versicherungs- und Finanzdienstleistungssektor ein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot aus einer Hand zu bieten.

Während die Honawu Versicherungsmakler GmbH & Co. KG die Auffassung vertritt, dass viel zu viele schlechte oder unpassende Versicherungs- und Bausparprodukte verkauft, beziehungsweise für diese Produkte viel zu hohe Versicherungsbeiträge bezahlt wurden und dass dieses geändert werden sollte, bearbeiten die Spezialisten der Honawu Vermögensmanagement GmbH & Co. KG den Finanzdienstleistungsbereich kurz-, mittel- und langfristiger Geldanlagen, Vermögensbildung, Stiftungen sowie Baufinanzierungen und dessen Prolongierungen. Der Bereich Finanzierungen von Modernisierungen, Aus- und Umbauten sowie Photovoltaikanlagen und „Wohn-Riester-Darlehen“ seien Spezialgebiete, in denen sich die Experten auskennen. Dieses Know-How stehe auch den angeschlossenen Experten aus dem Versicherungs- und Finanzdienstleistungssektor zur Verfügung, die sich dadurch noch intensiver um ihre Kunden kümmern können, während die Organisation und Planung die Honawu Backoffice GmbH & Co. KG übernehme.

Die Backoffice KG, dessen Verwaltung am Heckendorn 37-39 in Wuppertal sitzt, bilde das Kommunikations- und Logistik-Zentrum. Alle terminlichen und organisatorischen Informationen laufen dort zusammen und werden von hier miteinander verknüpft. So bekomme der Versicherungs- und/oder Finanzdienstleistungskunde seine gewünschte Versicherungs- und/oder Finanzanalyse, der gewerbliche Kunde eine Soll- Ist-Vergleichsaufstellung der benötigten Abbeziehungsweise Versicherungen sowie Hinweise zu Ergänzungen und Umstellungsmöglichkeiten und der angeschlossene Kollege alles „arbeitsfertig“ zugesandt.

Eine große Ergänzung bilde auch das Netzwerk der Honawu Unternehmensgruppe, von dem alle angeschlossenen Kunden und Partner profitieren können. Beispielsweise Fahrzeug-, Maschinen- und Büromöbelleasing für gewerbliche Kunden und angeschlossene Kollegen sowie den Fachhandwerker für Sanierungen und Schadensbehebung aller Art. Auch die Sicherheit von Haus-, Grund und Eigentum werde bei der Honawu Unternehmensgruppe groß geschrieben. „Augen auf für Nebenan“ ist nur eine Aktion, welche die Honawu Unternehmensgruppe seit Jahren verfolgt. Auf dem neuesten Stand der Technik sein sei für die Honawu Unternehmensgruppe eine der wichtigsten Voraussetzung, damit das seit Jahren zusammen arbeitenden Team aus Spezialisten und Experten allen Anforderungen entsprechen, und somit immer die bestmögliche Leistung und Qualität abliefern kann.

News-ID: 516442 • Views: 1228 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/516442/Die-Pflege-ist-weiblich.html>